zurück Home weiter

4.04.01.1 Anordnungsbeziehungen

Projektstammdaten

Im folgenden Beispiel werden zwischen den Arbeitspaketen und Meilensteinen Ende-Start-Beziehungen definiert (Standardeinstellung des Dialoges). Im Beispiel ist das Arbeitspaket #3 der Vorgänger und #4 der Nachfolger für die zu definierende Ablaufbeziehung. Im Feld Vorgänger muss also für #4 der Vorgänger #3 eingetragen werden. Nach dem Speichern …

… werden diese Anordnungsbeziehungen vom System visualisiert (schwarzes Dreieck mit der Nummer der Sprungfolge). Diese Anordnungsbeziehung besagt, dass das Arbeitspaket #4 erst beginnen darf, wenn #3 beendet ist.

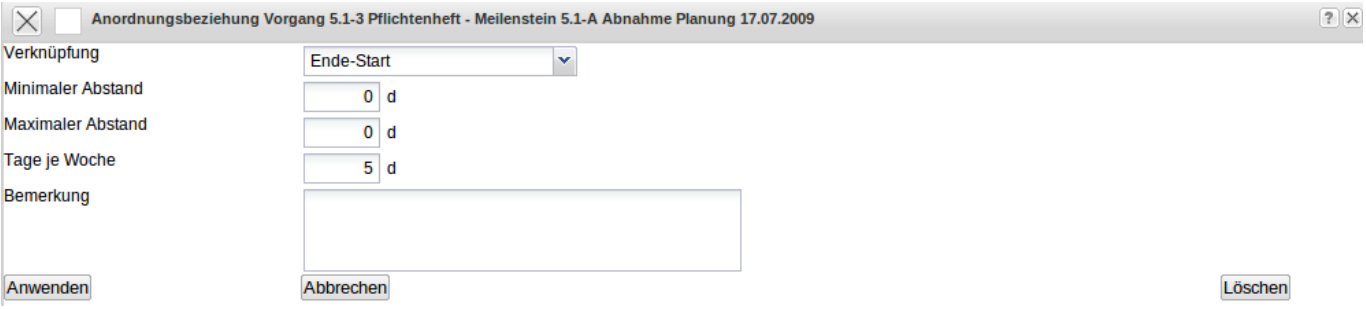
Anmerkungen: Im Modus “Vorgänger” oder Nachfolger werden mehrere Elemente durch das Komma getrennt. Ablaufbeziehungen können nicht auf Teilprojekte oder zwischen

Projektstrukturen gesetzt werden.

Die Eigenschaften der Anordnungsbeziehungen können verändert oder gelöscht werden.

Durch Anklicken des schwarzen Dreiecks der Anordnungsbeziehung öffnet sich dann ein Dialog …

… und die Anordnungsbeziehung kann bearbeitet werden. In diesem Dialog können nun die Puffereingaben (Abstände) eingegeben werden oder die Anordnungsbeziehungen gelöscht werden.



Alternativ kann auch der Nachfolger für jedes Element eingegeben werden oder die Anordnungsbeziehungen graphisch definiert werden. Bei der graphischen Definition von Anordnungsbeziehungen müssen die Vorgänger mit der Maus als Quelle markiert werden und die Nachfolger als Ziel.

Ressourcenmanagement

In der Ansicht “Vollansicht” können für jedes Arbeitspaket der Mitarbeiter und die Tätigkeit definiert werden. Anmerkung: Die dokumentierte Ansicht …

… ist nur ein Anwendungsbeispiel und kann vom Benutzer angepasst werden.

Im Beispiel werden für die Arbeitspakete die Tätigkeiten zugeordnet und diese Änderung abgespeichert.

Die Mitarbeiter können manuell in der Auswahlbox Mitarbeiter zugeordnet werden oder mit Hilfe des Vorschlagwesens vorgeschlagen werden. Die Funktion “Geeignete Mitarbeiter anzeigen” …

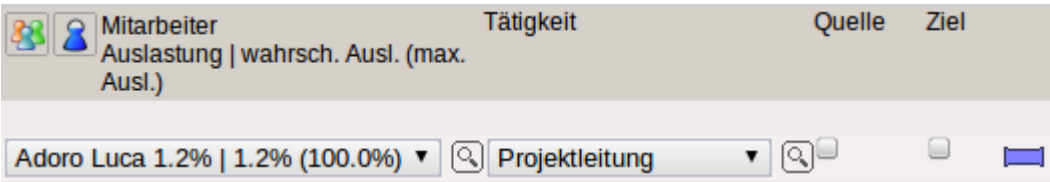
… listet dann in der Auswahlbox nur die Mitarbeiter auf, welche die Tätigkeit des Arbeitspaketes auch in der Mitarbeiterverwaltung zugeordnet haben. Im Beispiel sind im System für die Tätigkeit Projektleitung nur die Mitarbeiter Adoro, Glaas und Meier geeignet (oder vorgesehen). Nur diese Mitarbeiter haben in der Mitarbeiterverwaltung die Tätigkeit Projektleitung zugeordnet. Der Mitarbeiter Adoro Luca war vorbelegt und bleibt in dieser Auswahl bestehen.

Mit Hilfe der Funktionalität “Auslastung berechnen” …

… wird (wie im Beispiel zu sehen) die Auslastung des geeigneten Mitarbeiters ermittelt (hier Adoro Luca).

Für die Tätigkeit Projektleitung kommen im gefragten Zeitraum drei Mitarbeiter für die Abarbeitung in Frage. Für diese Mitarbeiter hat das System die Auslastung und die wahrscheinliche Auslastung bestimmt und zeigt die generelle Verfügbarkeit der Mitarbeiter für Projektarbeit an:

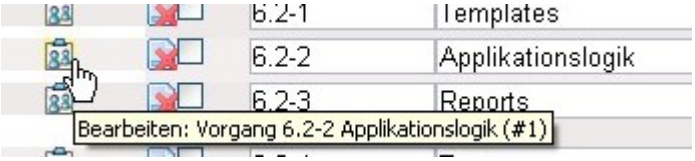
In dem Dialog erscheinen für jedes Arbeitspaket alle Mitarbeiter, mit den jeweiligen Prozentzahlen ihrer Auslastung, um zu sehen wer für diese Aufgabe geeignet ist. Der Mitarbeiter Adoro Luca kann für die Tätigkeit zu 100 % verplant werden (Wert in der Klammer) und ist derzeit für den geplanten Abarbeitungszeitraum vermutlich zu 1,2 % ausgelastet, wenn auch die geplanten Projekte aktiv werden und unter Berücksichtigung der Projektwahrscheinlichkeit ebenfalls zu 1,2 %.



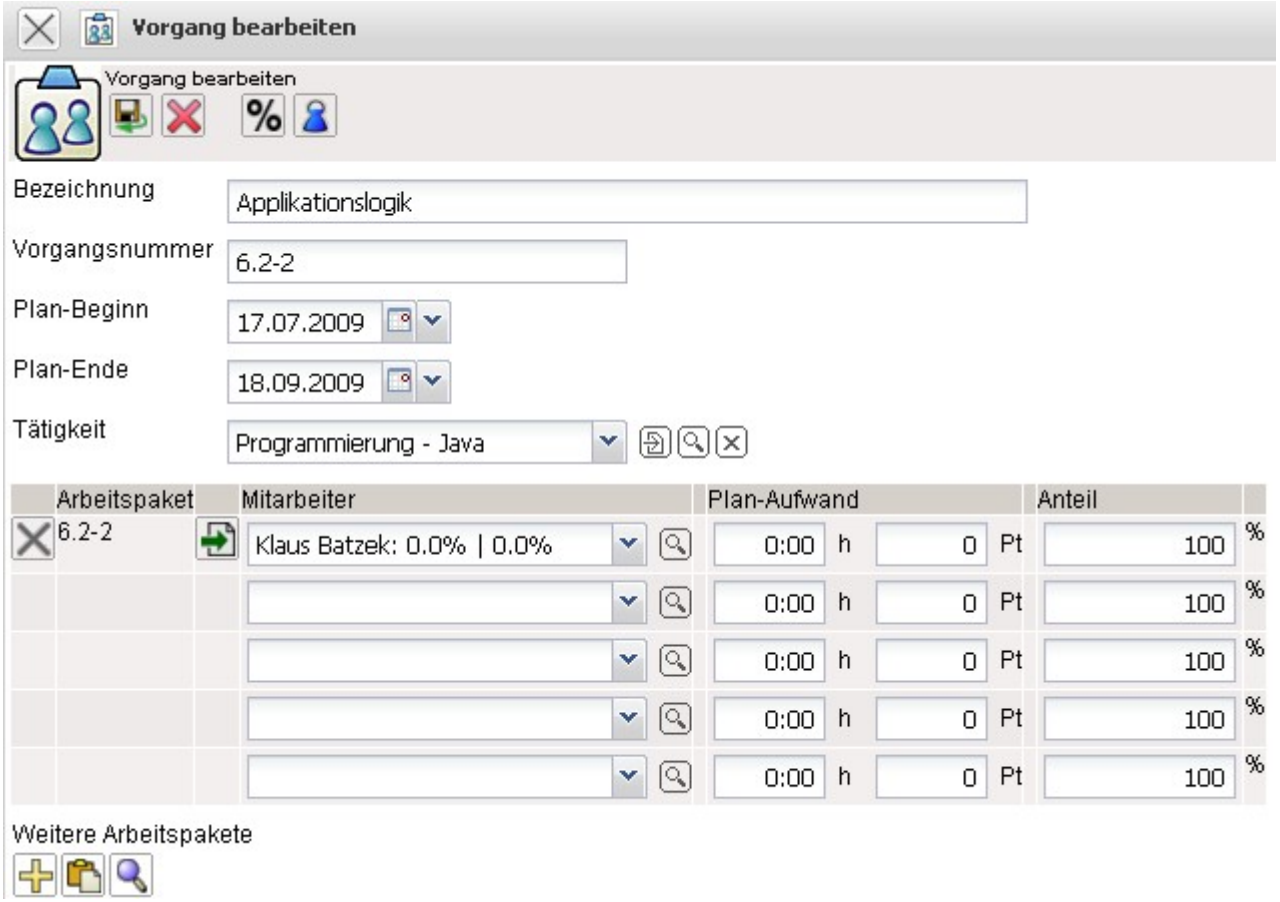
Erläuterung der Auswahlbox Mitarbeiter: Auslastung über alle Projekte | Auslastung unter Berücksichtigung der Projektwahrscheinlichkeit geplanter Projekte (Maximale Kapazität des Mitarbeiters).

Nach der Zuordnung der Mitarbeiter wird der Projektplan gespeichert.

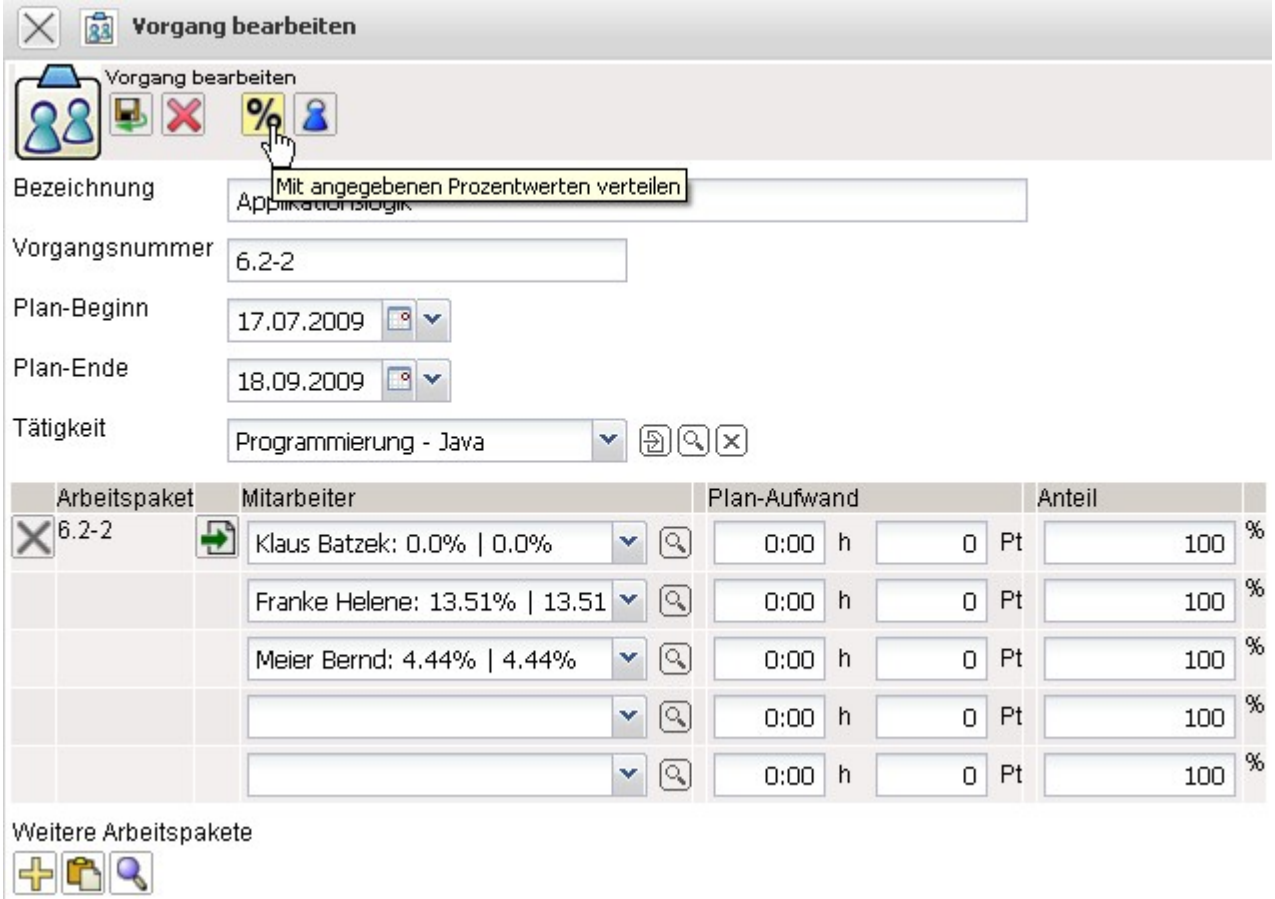
Wenn auf ein Arbeitspaket mehrere Mitarbeiter arbeiten sollen, kann für diese Zuordnung (Arbeitspaket und Mitarbeiter) der Dialog “Vorgang bearbeiten” verwendet werden.



Im Dialog stehen die Detailinformationen zum Arbeitspaket und die zugeordneten Mitarbeiter. Im folgenden Beispiel werden für das Arbeitspaket Applikationslogik zwei weitere Mitarbeiter zugeordnet.

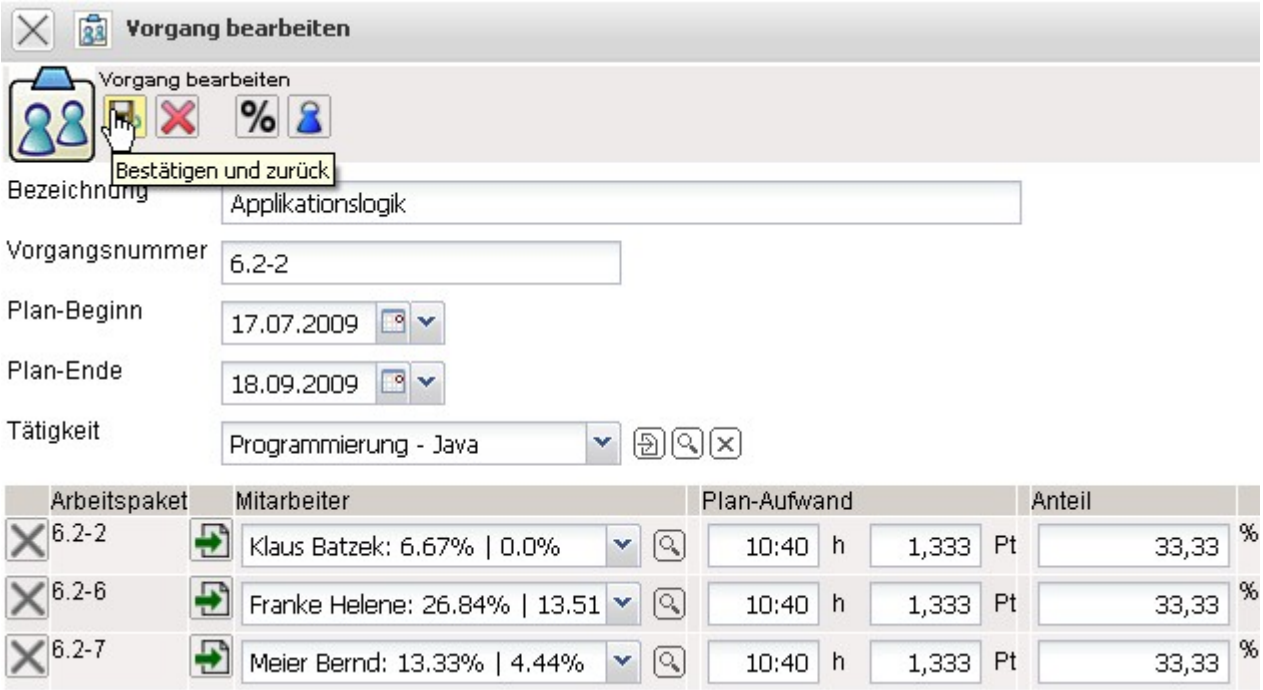


Neben Christian Schneider sollen auch die Mitarbeiter John Miller und Norbert Becker eingeplant werden. Nach der Zuordnung der Mitarbeiter in der Auswahlbox können die Aufwände absolut oder prozentual verteilt werden.

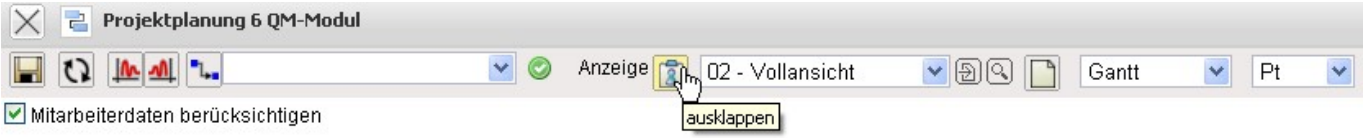


Beim Aufteilen berücksichtigt das System den Anteil, normiert diesen auf 100 % und bestimmt daraus die Aufwände in Stunden und Personentagen. Die Aufwände können auch absolut eingegeben und der Planaufwand für das Arbeitspaket abgeändert werden.

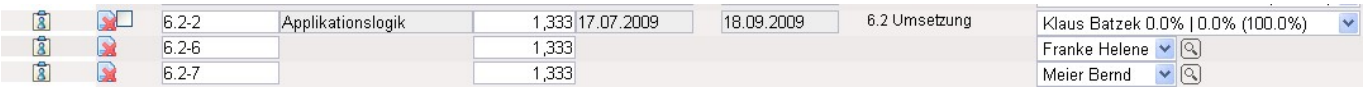
Mit “Bestätigen und zurück” gelangt der Anwender wieder in die Projektplanung.



Mit Hilfe der Funktionalität Ansicht können auch diese Informationen ...



... bezüglich der Mitarbeiter und deren Aufwände in der Planungskomponente eingesehen werden.



From:
https://infodesire.net/dokuwiki/ - **Projectile-Online-Handbuch**

Permanent link:
https://infodesire.net/dokuwiki/doku.php?id=handbuch:kapitel_4:4.04.1.1_anordnungsbeziehungen&rev=1298286290

Last update: **2019/10/25 14:10**